

2022 VGD 001 / PID 2050

Weida, Weida, Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit am Bankwitzwehr

Antragssteller:in-Name:

Thüringer Landgesellschaft mbH

Beschreibung des Vorhabens:

Ziel der Maßnahme ist die Herstellung der linearen Durchgängigkeit am Bankwitzwehr in Weida, Gewässer-km 3+600, im Rahmen der Umsetzung der EG-WRRL. Die Durchgängigkeit wird durch Rückbau der Anlage und Einbau von Strukturelementen gemäß erzielt. Das Projekt ist Gegenstand des Gewässerrahmenplans Weida (2.BWZ), Maßnahme ID 9379

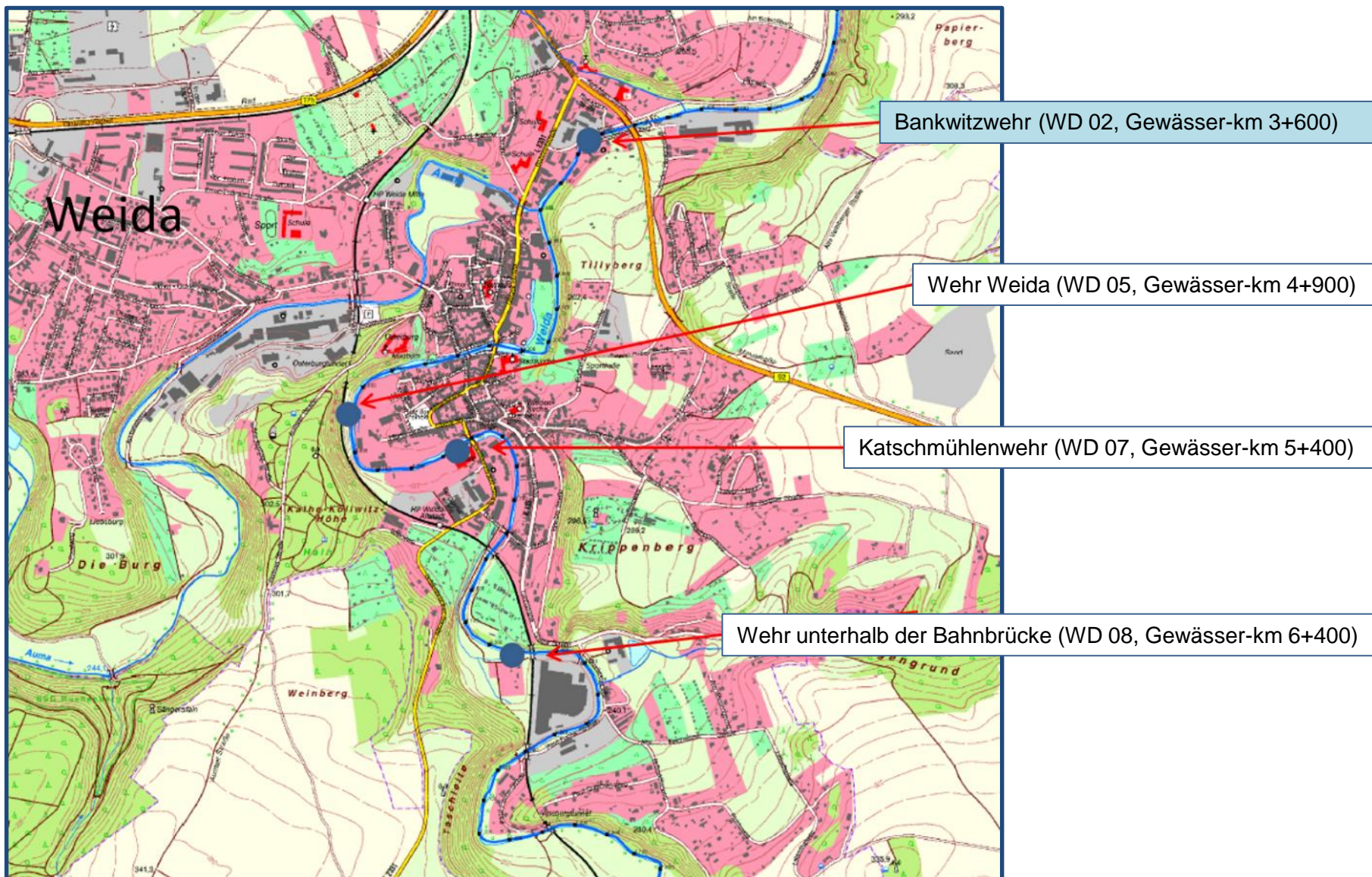
Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.



72018-010 Weida, Weida, Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit am Bankwitzwehr

Die Weida entspringt im Thüringer Schiefergebirge. Ihr Wasser wird durch die Talsperren Zeulenroda und Weida angestaut. Weiter unterhalb durchfließt sie in mehreren Schleifen die gleichnamige Stadt Weida. Nach ca. 57 km mündet die Weida bei Wünschendorf in die Weiße Elster.

Bis zum Bau der Talsperren wurden im Stadtgebiet Weida zahlreiche Mühlen betrieben. Dafür wurde das Flussbett durch den Bau von Ufermauern und Ausleitung von Mühlgräben stark verändert. Die zugehörigen Wehre im Fluss Weida stellen unüberwindbare Hindernisse für die Wanderung von Fischen und Makrozoobenthos dar. Dadurch werden Lebensräume zerschnitten, was die natürliche Entwicklung der Artenvielfalt verhindert.



Wehranlagen im Eigentum des Freistaates Thüringen im Stadtgebiet Weida
(Quelle: ThLG, Stand: 31.05.2018)

Gegenstand des Projektes ist die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Bankwitzwehr, Gewässer – km 3+600. Die Nutzung der Wasserkraft wurde an dieser Stelle schon vor einigen Jahrzehnten aufgegeben. Der Mühlgraben ist verlandet. Die Durchgängigkeit wird an dieser Stelle vor allem durch den Höhensprung der festen Wehrschwelle behindert. Die Schwelle ist in einem baulich schlechten Zustand und bereits teilweise durchgebrochen. Zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit erfolgt der ersatzlose Rückbau des Wehres und der Einbau von Buhnen und Flachwasserbereichen als Strukturelemente. Die Sohlbereiche vor den Ufermauern werden mit Steinsatz aus Wasserbausteinen geschützt. Durch die Baumaßnahme ergibt sich eine leichte Verbesserung des Hochwasserschutzes. Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit drei weiteren Projekten zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Wehren im Stadtgebiet Weida.



Bankwitzwehr (Quelle: ThLG)



Kofinanziert von der Europäischen Union